

Pressemeldung

Für die Fachpresse

Berlin, den 21. Februar 2005

Moderne Bordrechner für hundertjährige Dampfschiffe



**IVU liefert 44 i.box printer sowie Abrechnungssystem an die
Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstädter See (Schweiz)**

Markteintritt für Ticketing-Systeme in der Schweiz geglückt

Die fünf alten Dampf- und fünfzehn neueren Motorschiffe der Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstädter See (SGV) in der Schweiz werden künftig für den Fahrscheinverkauf den i.box printer der IVU TrafficTechnologies AG an Bord haben. Außerdem werden Anlegestellen und Verkaufsstationen an Land ausgerüstet. ASCOM Schweiz als Auftragnehmer der SGV zur Ablösung der alten Betriebstechnik hat das Berliner Software-Unternehmen mit der Lieferung beauftragt.

Der i.box printer ist der modernste Bordcomputer auf dem Markt, mit integriertem Fahrscheinendrucker und vollständiger Ticketing-Funktion, und wird auf den Schiffen den Fahraus-

weisverkauf unterstützen. Die SGV führen außerdem das System AFAB zur Abrechnung der Einnahmen aus dem Fahrscheinverkauf ein. Der Testbetrieb auf dem Vierwaldstädter See startet im Juni 2005, im November wird das System vollständig in Betrieb genommen.

„Wir freuen uns sehr über diesen weiteren Erfolg unseres modernen Bordrechners – es ist schon der zweite binnen Monatsfrist“, sagte Dr. Olaf Schemczyk, Vorstandsmitglied der IVU in Berlin. Im Januar hatte die Wolfsburger Verkehrsgesellschaft rund hundert Bordrechner zusammen mit Betriebsleit- und Fahrgastinformationssystemen bestellt. Die IVU hat den i.box printer in den vergangenen Jahren neu entwickelt und beim Pilotkunden SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft in Lahr besonders auf Nutzerfreundlichkeit getestet. Seither hat die IVU bereits mehr als 300 Stück des Rechners verkauft, darunter im vergangenen Jahr für das elektronische Kundenkartensystem von Klagenfurt, das von ASCOM Österreich geliefert wird.

In Luzern wird ASCOM die Rechner mit Unterstützung der IVU installieren und die Mitarbeiter der Schifffahrtsgesellschaft schulen. Außerdem will ASCOM die Systeme der IVU in der Schweiz weiter vertreiben. „Wir haben mit der IVU das kundenfreundlichste Bordrechnersystem in der Schweiz eingeführt – als Nachfolger des ASCOM-Geräts – das ist eine hervorragende Ausgangsbasis für weitere Erfolge“, sagte Christoph Franzen, der Geschäftsführer von ASCOM Transport Revenue Schweiz.

Die SGV, die 1997 das 160. Jubiläum der Dampfschifffahrt auf dem Vierwaldstädter See feierte, betreibt heute eine Flotte von fünf nostalgischen Raddampfern und fünfzehn eleganten Salon-Motorschiffen mit einer Kapazität von insgesamt 13.000 Passagieren. Das älteste Schiff ist der 650 PS starke Raddampfer Uri, der 1901 von der Werft der Gebrüder Sulzer gebaut wurde und eine Verdrängung von 293,6 Tonnen hat. Insgesamt 33 Anlegestellen ermöglichen unzählige Wanderwege rund um den See.

Kontakt:

Gerd Henghuber
Leiter Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin

Telefon +49.30.85906-800

E-Mail gerd.henghuber@ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** bietet IT-Systeme an für Planung, Betrieb und Controlling von Verkehrs- und Logistikprozessen. Über 25 Jahre Erfahrung mit Hard- und Softwaresystemen für mehr als 300 öffentliche Verkehrsunternehmen machen die IVU zum führenden Spezialisten für IT-Lösungen auch in weiteren Bereichen: LKW-Flotten überwachen, Filialnetze planen, Ämter vernetzen, Wahlen online abwickeln. Das ist Verkehr und mehr von der IVU.

Der **i.box printer** ist ein intelligenter Bordrechner mit integriertem Fahrausweis-Drucker. Er vereint auf der kostengünstigen und bewährten Basis eines Standard PCs RBL- und Ticketing-Funktionen in einem Gerät. Sein übersichtliches Display, hohe Druckgeschwindigkeit, intuitive Benutzerführung und einfache Bedienung durch Soft-Keys sorgen für kurze Standzeiten. Die Datenversorgung des i.box printers erfolgt über die zentrale Software des IVU-Ticketing-Systems AFAB.

AFAB[®] ist ein Ticketing-System für den öffentlichen Verkehr, das alle Arten des Fahrscheinverkaufs integriert. Das Herzstück des Systems heißt AFAB.office, ein modulares Softwarepaket, das Steuerung, Verwaltung, Abrechnung und Auswertung des Fahrscheinverkaufs komplett abwickelt. AFAB kooperiert mit rechnergestützten Betriebsleitsystemen ebenso wie mit Fahrgast-Informationssystemen oder betriebswirtschaftlicher Software. Mit dem zentralen Softwarepaket AFAB.office werden die i.box-Bordrechner der IVU angesteuert.